

87
Nicht in der Karte
angezeichnet.
Da.

Begrüßung im Rathaus

zum Tag der Deutschen Erziehung

Sonntag, den 8. Oktober 1933, vormittags 9 Uhr

Verlauf der Feier

1. Gesang des Kreuzchores:

Leitung: Kirchenmusikdirektor Mauersberger

Hymnus Orlando di Lasso (1532—1594)

2. Ansprache: Oberbürgermeister Ernst Zörner

3. Gesang des Kreuzchores:

„Dritter Satz“ aus den „Fest- und Gedenksprüchen“

für achtstimmigen Chor Johannes Brahms (1833—1897)

4. Ansprache: Kultusminister Hans Scheinin

5. Deutschlandlied und Horst-Wessel-Lied (erster Vers)

Text zu den Chordarbietungen umseitig

Hymnus

Orlando di Lasso (1532 - 1594)

Ergo dux vivat, per saecula mille
dux tantus.

Vivant nobis qui foedere iuncti,
et genera et gentes,
quarum hic multa lumina cerno.

Utque diu cernam, faxit Deus ille,
ille deorum,
cui decus immensum constat sine
fine dierum!

Gott, schenke Leben immerdar
gnädig dem Führer.

Laß gedeihen, die treu uns verbunden
durch Rasse und Sprache,
die in Eintracht stark ich voll Freud' sehau'

Daß sie einig bleiben, gib gnädig,
du Herrscher der Herrscher,
dem wir alle in Ehrfurcht dienen,
ohn' Ende auf ewig!

Johannes Brahms (1833 - 1897)

„Dritter Satz“ aus den „Fest- und Gedenksprüchen“ für achtstimmigen Chor

Wo ist so ein herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Lebenslang. Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.